www.amrum-card.de

Insel Amrum
kleine Insel, große Freiheit

Amrum Card

INFORMATION
zum Kurabgabeeinzugsverfahren auf Amrum

Frank Timpe, AmrumTouristik AöR –
Fachausschuss Föhr / Zweckverband Tourismus - 21.03.2016

AmrumTouristik

Rechtsform: Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
Sitz: Wittdün auf Amrum
Vorstand: Frank Timpe
Vorsitzende des Verwaltungsrates: Elke Dethlefsen
Registriergericht Flensburg: HRA 5945 FL

Inhaltsangabe

Insel Amrum

A Sachstand

1. Wie und wofür wird die Kurabgabe zur Zeit erhoben ? ✔
2. Warum sollte das System geändert werden ?
3. Der Auftrag ...

B Ein verändertes Modell ...

4. Wie könnte ein Einzugsverfahren künftig aussehen ?
5. Kosten / Nutzen ? – Systemkosten / Aufteilung Kurabgaben
6. Wo liegen die Vorteile ?
7. Wo liegen die Nachteile / Schwierigkeiten ?

C Ausblick

8. Wie ist die weitere Vorgehensweise ?

A Sachstand

1. Wie und wofür wird die Kurabgabe zur Zeit erhoben ?

* z.B. Rad- und Wanderwege, Naturbühnen, Schwimmbäder, Seebrücken, Grünanlagen, Touristinformationen, Langlaufloipen, Skipisten, Toiletten, Parkplätze

A Sachstand

1. Wie und wofür wird die Kurabgabe zur Zeit erhoben ?

Insel Amrum

Noch kein „Online-Meldeschein“
wie auf Föhr !

Herkunftsland des Gastes

Unterschrift des Gastgebers

Baden-Württemb. 2 Bayern 3 Berlin 4 Brandenburg 7 Hessen 8 Mecklenburg-Vorp. 9 Niedersachsen
Nordrhein-Westf 11 Rheinland-Pfalz 12 Saarland 13 Sachsen 14 Sachsen-Anhalt 15 Schleswig-Holstein 16 Thüringen

Nachname		Nachname	
Vorname	Geb. Datum	Vorname	Geb. Datum
Ankunft	Abreise	Ankunft	Abreise
Ferienort auf Amrum	15 Anz. mitreisende Kinder	Ferienort auf Amrum	15 Anz. mitreisende Kinder

Touristen information

Gemeinde — **Satzungs hoheit**

A Sachstand

1. Wie und wofür wird die Kurabgabe zur Zeit erhoben ?

Insel Amrum

Rund **70.000** Meldescheine werden z. Zt. **140.000 Gäste** / **1.250.000 Übernachtungen** jährlich erfasst und abgerechnet.
Das **Kurabgabeaufkommen** beträgt jährlich 2.106 T€ und teilt sich auf wie folgt auf die Gemeinden auf :

	(netto) **Kurabgabe**
Norddorf	756 T€
Nebel	726 T€
Wittdün	624 T€
Gesamt:	**2.106 T€**

(Basisjahr: 2014)

Vermieter ist gemäß Satzung in der **Haftung !!!**

Folgende Abgaben / Tarife werden dabei gemäß aktueller Satz
Die Kurabgabe beträgt je Aufenthaltstag auf Amrum:

Satzungen auf Amrum „harmonisiert“ !

je Erwachsenen

1. November - 28./29. Februar	**1,30 EURO**
1. März - 31. Oktober	**2,60 EURO**

Die Jahreskurabgabe beträgt pauschal **78,00 EURO**.

A Sachstand

2. Warum sollte das System geändert werden ? / 3. Der Auftrag

Insel Amrum

- **Vermutung, Einzugsverfahren lückenhaft** ⟹ **unbekannte „Dunkelziffer“**
- **1999 Studie der Unternehmensberatung „Krupps Consultants“** Fazit: entsprechendes System zu dem Zeitpunkt **nicht wirtschaftlich**

- **Auftrag Verwaltungsrat** an die AmrumTouristik AöR, Thema neu zu prüfen
- **Technik, Internet und Softwarelösungen** haben sich entwickelt (Kosten, Nutzen etc.)
- kleine **Arbeitsgruppe**
- **Benchmark - Beispiele: Systeme auf Juist und Norderney**
- Eine **grundsätzliche Machbarkeit** konnte dabei positiv untermauert werden.
- **kleine Lösung** (ohne Zusatzeinrichtungen wie Schranken, Zäune etc.) thematisiert und **ein 50-seitiges Pflichtenheft** erarbeitet.
- Grobe **Kostenermittlung Entwicklungen auf Landesebene** (Einführung einer **"Übernachtungskurabgabe"**)
- Erarbeitung einer möglichen **Verteilungsschlüssels**.

10 % „Unehrlichkeit“ würden für die den Gemeinden ein Einnahmeverlust von rund 200 T€ p.a. bedeuten.

4. Wie könnte ein Einzugsverfahren künftig aussehen ?

Insel Amrum

Wie bereits auf einigen an… rt (Beispiele: ostfriesische … ng und **Überprüfung** … ter **am „Einga…** rledigt werden … und Abfahrtsc…

Dreh- und Angelpunkt:

<u>F Ä H R A N L E G E R !!!</u>

Ein zeitgemäße … nlose Erfassung und Abrech… der Kurabgabe … en.

<u>Dabei ist den Besonderheiten der Insel Amrum mit größtmöglicher Sensibilität Rechnung zu tragen:</u>

Die Insel Amrum wirbt aufgrund der herausragenden natürlichen Begebenheiten und Landschaftsbilder mit dem **Slogan: „kleine Insel – große Freiheit“**. Folglich sollte ein optisch und technisch harmonischer Weg gefunden werden, eine „Kontrollstelle“, die zwangsläufig am Fähranleger zu etablieren wäre, nicht als 1. Negativeindruck schon bei der Ankunft wirken zu lassen. Sowohl Gestaltung als auch „Handling“ sollten eher wie „selbstverständlich“, nachvollziehbar und möglichst unkompliziert den Gast erreichen.

4. Wie könnte ein Einzugsverfahren künftig aussehen ?

Insel Amrum

Ein System soll es ermöglichen,

a) kurabgabepflichtige Personen / abgabebefreite Personen zu ermitteln und zu unterscheiden,

b) für **die kurabgabepflichtigen Personen die Aufenthaltsdauer als Berechnungsgrundlage** für die satzungsgemäße Kurabgabe zu ermitteln, **zu kontrollieren und abrechnen zu können**.

c) **statistische Kennzahlen** (Personenanzahlen, Aufenthaltsdauern, usw.) zu generieren.

Ein **wesentlicher Baustein** des vorgesehenen Systems ist die Tatsache, dass der weitaus größte Anteil aller anreisenden Personen über ein gültiges und bereits an der Abfahrtstelle kontrolliertes

"Fährticket" der W.D.R. verfügt :

B Ein verändertes Modell

4. Wie könnte ein Einzugsverfahren künftig aussehen ?

Insel Amrum

Basisvoraussetzungen ...

- **Jede ankommende Person verfügt in der Regel über ein (Fähr-) Personenticket !** (Sonderregelung Ausflugsverkehr).

- Wesentlichen Daten sind **im Hintergrundsystem der WDR** erfasst !
  Beispielhafte Kernaussage auf dem Barcode bzw. im Hintergrundsystem:
  Erwachsene Person am 19.06.2015 Ankunft Amrum.

- **Online-System-Zugänge** ermöglichen eine **Freischaltung des Barcodes** für das Verlassen der Insel: entweder direkt am Fähranleger (Selbstbedienungs-Terminal), den insularen Touristinformationen oder auch beim Vermieter selbst.

- **„Freischaltung" des Barcodes setzt voraus, dass die Kurabgabe** für den jeweiligen Aufenthalt **entrichtet wurde** und hinterlegtes Abreisedatum mit seiner tatsächlichen Abreise übereinstimmt. Prüfung erfolgt durch **„Scannen des Barcodes".**

- Sollte eine „Freischaltung" ohne Zahlung der Kurabgabe aus jedweden Gründen erfolgt sein, liegt die **Haftung für die nicht entrichtete Abgabe bei der jeweiligen Stelle der „Freischaltung".**

- Mit der **Freischaltung** des Barcodes im Hintergrundsystem wird der **Zugang** zu den Fähren für die Rückfahrt auf das Festland freigegeben.

4. Wie könnte ein Einzugsverfahren künftig aussehen ?

Insel Amrum

F A Z I T

Das dargestellte vorgesehene Hintergrundsystem identifiziert die Codes, sammelt die Daten, teilt den „Servicepoints“ nebst Vermietern über einen geschützten Online-Zugang das Ankunftsdatum (ggfls. weitere Informationen) mit und berechnet anhand des „eingegebenen Freischaltungsdatums“ die Kurabgabe. Mit den Touristinformationen erfolgt ein kompletter Datenaustausch, damit die Zahlungseingänge mit den Freischaltungen systematisch abgeglichen werden können. Die Service-Terminals werden persönlich / manuell zu betreuen sein (Geldentleerung).

4. Wie könnte ein Einzugsverfahren künftig aussehen ?

Insel Amrum

Abwicklung in den Touristinformationen ...

Die zuständigen **Kolleginnen und Kollegen** in den relevanten TI´s **erhalten** einen entsprechenden, **personenbezogenen Zugang zum Online-AmrumCard-System**.
Etwaige **Ermäßigungen / Befreiungen** der Kurabgaben laufen **weiterhin über** die **AmrumTouristiken** der jeweiligen Gemeinden.
Hier wird über **Hand-Scan-Geräte** (oder andere Leseeinrichtungen) der **Barcode des Fährtickets** eingelesen. Bei Eingabe eines möglichen **Abreisedatums wird die Kurabgabe automatisch berechnet** und kann in der Touristinformation auch eingezahlt werden. Die **Zahlung nebst Abreisedatum wird im System hinterlegt**.
Die **Karte / der Barcode wird für das Abreisedatum freigeschaltet**.

Sollte sich die tatsächliche Abreise verschieben oder anders darstellen, kann an jeder Zahlstelle über einen vergleichbaren Vorgang nachgebucht werden.
Wichtig ist, dass im Rahmen einer Kontrolle bei Abreise auch tatsächlich bis zum korrekten Abreisedatum bezahlt wurde und die entsprechende Freischaltung der Karte / des Barcodes erfolgt ist, ungeachtet dessen, wie viele Teilzahlungen oder Buchungsvorgänge im Hintergrundsystem hinterlegt sind.

4. Wie könnte ein Einzugsverfahren künftig aussehen ?

Insel Amrum

Abwicklung an den Selbstbedienungsterminals ...

Die **SB-Terminals** sind in das System zu integrieren und dienen dem Gast grundsätzlich dazu, nahezu **alle Geschäftsvorgänge zur Zahlung der Kurabgabe** selbstständig zu bewältigen.

Das System muss von daher "online" und von leichter Bedienstruktur (gute Benutzerführung) mit **Bezahl- und Abrechnungsfunktion** konzipiert werden. Gleichzeitig hat auch hier eine **Freischaltung des Tickets / des Barcodes** zu erfolgen.

Ermäßigungen oder Befreiungen von der Kurabgabe sind hier **nicht** möglich.

4. Wie könnte ein Einzugsverfahren künftig aussehen ?

Insel Amrum

Abwicklung beim Vermieter ...

Es finden **vergleichbare Arbeitsabläufe wie in der Touristinformation** statt: über **Hand-Scan-Geräte** (oder andere Leseeinrichtungen) wird der **Barcode des Fährtickets** eingelesen. Bei **Eingabe eines möglichen Abreisedatums wird die Kurabgabe automatisch berechnet** und kann auch eingezahlt werden. Die **Zahlung nebst Abreisedatum wird im System hinterlegt**.
Die Karte / der Barcode wird für das Abreisedatum freigeschaltet.

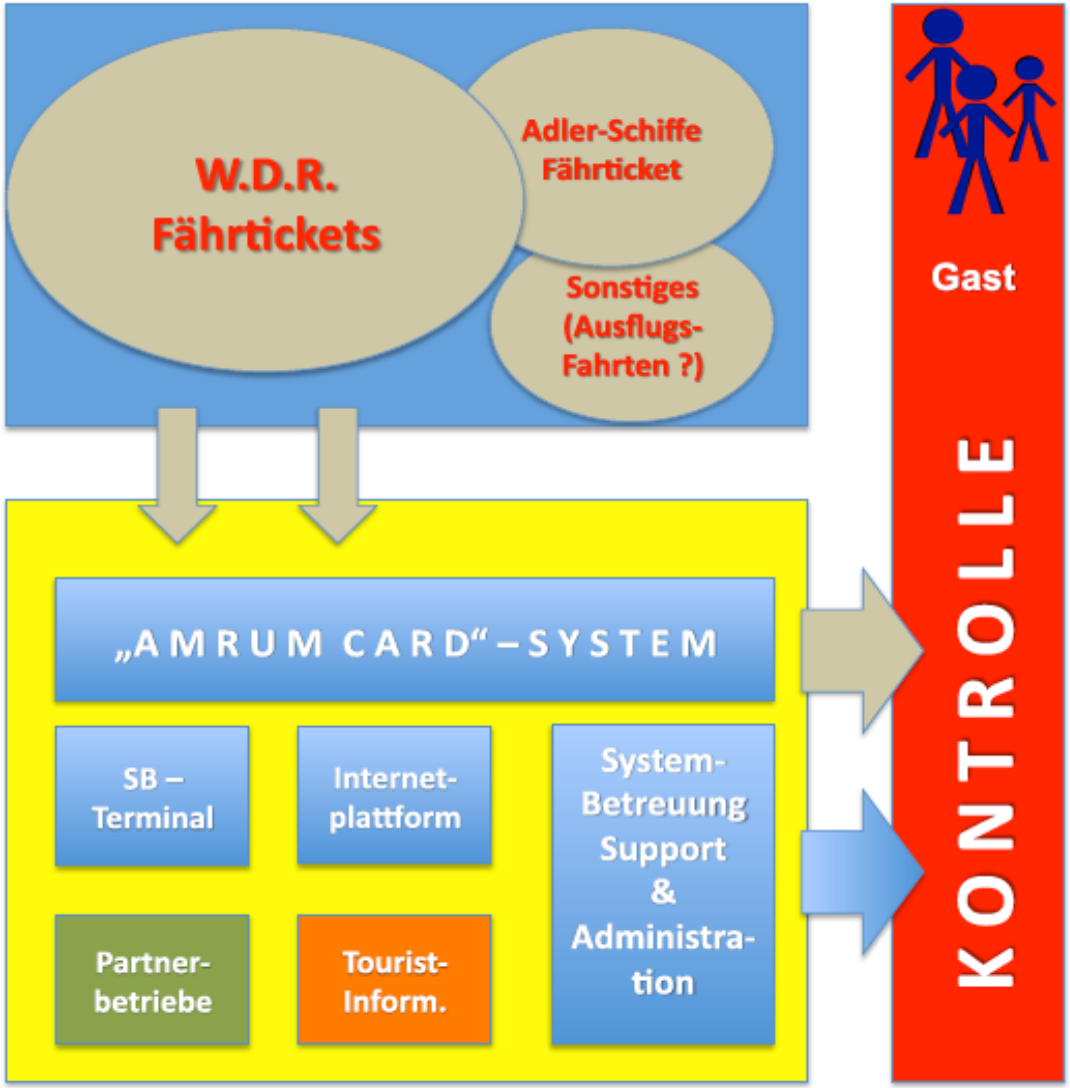
Sollte sich die Abreise tatsächlich verschieben oder anders darstellen, kann auch hier über einen vergleichbaren Vorgang nachgebucht werden.
Ermäßigungen oder Befreiungen von der Kurabgabe sind hier allerdings **nicht möglich**.

Neben einigen **statistischen Auswertungsmöglichkeiten** (u.a. auch zum eigenen Nachweis oder zur Selbstkontrolle) erhält **der Vermieter als Zahlstelle und Serviceeinrichtung regelmäßige Abrechnungen der AT´s** aus dem Hintergrundsystem.

B Ein verändertes Modell

4. Wie könnte ein Einzugsverfahren künftig aussehen ?

Insel Amrum



Insel Amrum

Der praktische Ablauf im Standardverfahren:

1.

- Gast reist an und
- verfügt über ein **Fährticket**
- Information seiner Anreise in einem **„Hintergrundsystem“**
- kann über den **„Barcode“** auf dem Fährticket über einen **Barcodescanner** eingelesen bzw. abgerufen werden.

2.

- **rechtzeitige Information** über Kurabgabepflicht und Abwicklung
  (Internet, Prospekt, sonst. Informationen, auf der Fähre, Vermieter, Touristinformationen, Aushänge o.ä.)

4. Wie könnte ein Einzugsverfahren künftig aussehen ?

Insel Amrum

3.

- Gast sucht vor Abreise eine der **Zahlstellen** auf (Vermieter, Tourist-information, Service-Terminal)
- **Barcode wird gescannt**
- **Eingabe Abreisedatum**
- **System ermittelt Zahl-Betrag**
- **Bezahlung** Kurabgabe
- **Freischaltung „Ticket“**

4. Wie könnte ein Einzugsverfahren künftig aussehen ?

Insel Amrum

Die erforderlichen Vorgänge, Informationen und Daten werden in einem Hintergrundsystem gesammelt.

Wichtig:
Es würden somit **keine gesonderten Meldescheine** für die Erhebung der Kurabgabe erstellt werden.

4.
Bei der Abreise über das Ticket der „Barcode“ eingelesen. Dabei wird die erforderliche „Freischaltung“ im Hintergrundsystem abgefragt.

Ist die Kurabgabe ordnungsgemäß entrichtet, ist der Vorgang erledigt und der Gast kann passieren.

4. Wie könnte ein Einzugsverfahren künftig aussehen ?

Insel Amrum

5. Über das Hintergrundsystem ...

... kann der am Verfahren beteiligte Vermieter seine Buchungsfälle abfragen, speichern, auswerten etc.
Die AmrumTouristik AöR kann über das Hintergrundsystem bereits entsprechende Vermieterabrechnungen durchführen.

6. Ermäßigungen / Befreiungen / Verlängerung oder Verkürzung des Aufenthaltes

Ermäßigungen oder Befreiungen würden weiterhin nur von den AmrumTouristiken bearbeitet werden.

Änderungen in der Aufenthaltsdauer können indes auch vom Vermieter vorgenommen werden.

4. Wie könnte ein Einzugsverfahren künftig aussehen ?

Insel Amrum

Fazit:

- Gast kann an / bei unterschiedlichen Zahlstellen seine Kurabgabe entrichten
- Zahlungen von Teilbeträgen – auch an unterschiedlichen Stellen – sind möglich
- Meldescheinverfahren dafür nicht erforderlich
- Geschäftsvorfälle können aus dem Hintergrundsystem selbständig abgerufen werden
- AT übernimmt „Clearing“ der Abrechnungsvorgänge – im Bedarfsfall gäbe es eine Rechnung der AT
- Datenübertragungen / Datenzugriffe laufen über das Hintergrundsystem

B Ein verändertes Modell
5. Kosten / Nutzen ? – Systemkosten / Aufteilung Kurabgaben

Insel Amrum

Zusammenfassung Softwareaufwendungen					
Aufwandskategorie	**Schätzung (Std)**	**Schätzunsicherheit und Risikopuffer (Std)**	**Gesamtaufwand (Std)**	**Schätzung Stundenlohn**	**Gesamt Schätzung (in €)**
Programmierung Hintergrundsystem	445	208	653	70,00 €	45.710,00 €
Programmierung Webserviceschnittstelle	275	128	403	115,00 €	46.345,00 €
Programmierung MDE-Gerät	173	87	260	115,00 €	29.900,00 €
Projektmanagment	433	74	475	85,00 €	40.332,50 €
Programmierung Automaten	600	300	900	150,00 €	135.000,00 €
GESAMTSUMME Software			**2.691**	**535,00 €**	**297.287,50 €**

Hardwareaufwendungen					
Aufwandskategorie	**Schätzung (in €)**	**Schätzunsicherheit und Risikopuffer (in €)**	**Gesamtaufwand (in €)**	**Anzahl**	**Gesamt Schätzung (in €)**
Mobile Datenerfassungsgerät (MDE)	1.500,00 €	1.000,00 €	2.500,00 €	4	10.000,00 €
Hardware für das Hintergrundsystem (Backend)	10.000,00 €	2.500,00 €	12.500,00 €	1	12.500,00 €
SB-Terminal (Automat AK 0332) mit Zahlungsmöglickeiten (bar, Kredit- & EC-Karte), Laserbarcodeleser, Thermodrucker, spritzwassergeschützt	25.000,00 €	10.000,00 €	35.000,00 €	1	35.000,00 €
Installationsaufwendungen von SB-Terminals	5.000,00 €	2.000,00 €	7.000,00 €	1	7.000,00 €
Arbeitsplatz Touristinformation	2.500,00 €	1.000,00 €	3.500,00 €	3	10.500,00 €
GESAMTSUMME Hardware					**75.000,00 €**

Personalkosten geschätzt AT p.a.					
Aufwandskategorie Beschreibung	**Jahr 1**	**Jahr 2**	**Jahr 3**	**Jahr 4**	**Jahr 5**
Summe	**120.000**	**120.000**	**120.000**	**120.000**	**120.000**

Pflege- und Wartungsaufwendungen p.a.					
Aufwandskategorie Beschreibung	**Jahr 1**	**Jahr 2**	**Jahr 3**	**Jahr 4**	**Jahr 5**
Summe	**31.275**	**22.085**	**16.571**	**13.263**	**11.278**

5. Kosten / Nutzen ? – Systemkosten / Aufteilung Kurabgaben

Kostenschätzung AmrumCard	1. Jahr in 1.000 €	2. Jahr in T€	3. Jahr in T€	4. Jahr in T€	5. Jahr in T€	6. Jahr in T€	7. Jahr in T€	8. Jahr in T€	9. Jahr in T€	10. Jahr in T€
Ausgaben										
Systemkosten										
Softwarekosten gem. Anlage 1 (297 T€)	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Hardwarekosten gem. Anlage 1 (75 T€)	15	15	15	15	15	0	0	0	0	0
laufende Kosten pro Jahr gem. Anlage 2	32	23	17	14	12	12	12	12	12	12
AmrumTouristik										
zusätzliche (!) Personalkosten gem. Anl. 3	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120
Sonstige Kosten										
Personalisierte Karten Insulaner	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Zweitwohnungsinhaber ?	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Minderausgaben Kurkartendruck	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5
Infrastruktur										
Container										
Einrichtung										
Ausgaben gesamt	198	189	183	180	178	163	163	163	163	163
Einnahmen (Basis: Jahreseinnahme KA 2.106 T€)										
Mehreinnahmen Kurabgabe (Szenario 10 %)	234	234	234	234	234	234	234	234	234	234
Einnahmen gesamt	234	234	234	234	234	234	234	234	234	234
Jahresergebnis (10 % Szenario)	36	45	51	54	56	71	71	71	71	71
Jahresergebnis (15 % Szenario)	153	162	168	171	173	188	188	188	188	188

5. Kosten / Nutzen ? – Systemkosten / Aufteilung Kurabgaben

Insel Amrum

Die Verteilung der Kurabgaben an die Gemeinden ...

Wenngleich die einzelnen Kurabgabetarife und kurabgabepflichtigen Zeiten auf Amrum harmonisiert sind, so stellt sich die Höhe der jährlichen Erlöse in den Gemeinden unterschiedlich dar.

A

In den folgenden Aufstellungen wurden die Einnahmen aus Kurabgaben der letzten Jahre einmal zusammengestellt. Es lassen sich die **prozentualen Anteile** jeder Gemeinde zu den Gesamterlösen der Insel errechnen. Aus den Werten der prozentualen Anteile der letzten 6 Jahre wurde dann der entsprechende Durchschnittswert für jede Gemeinde ermittelt – hier:

Wittün 29,927 %
Nebel 34,262 %
Norddorf 35,811 %.

In der Spalte 'neu' wurden dann die prozentualen Einnahmen aus den Gesamterlösen aus Kurabgaben für die letzten Jahre simuliert, die jährlichen Differenzen, die sich über den Gesamtzeitraum zu einem neutralen Ergebnis aufrechnen, sind interessenhalber in der letzten Spalte aufgeführt.

Diese Berechnung lässt sich selbstverständlich nach einer beliebigen Anzahl von Jahren durchführen.

Diese Art der Berechnungsmethode ermittelt einen prozentualen Anteil / einen Status zum Zeitpunkt x, Veränderungen in der Leistungsfähigkeit der Gemeinden (z.B. Veränderungen in den Bettenzahlen) blieben zunächst unberücksichtigt. Hier könnte eine ergänzende Berechnung zur Anpassung von bestimmten Nuancen vorgenommen werden. Soweit man sich jedoch die Entwicklung der prozentualen Entwicklung über die Jahre trotz veränderter Bettenzahlen ansieht, können die Schwankungen bei kleineren Kapazitätsschwankungen nach Auffassung des Unterzeichners vernachlässigt werden.

B

Als zusätzliche oder grundsätzliche **Erfassungs- bzw. Berechnungsgrundlage** könnte bei jedem Zahlvorgang (AT, Vermieter, Automat etc.) die Pflicht-Angabe einer **Ortskennziffer** vorgesehen werden, die eine Zuordnung der Einnahmen möglich machen würde.

C

Soweit die Fremdenverkehrsabgaben in den Gemeinden **nach touristischen Umsätzen** (vgl. Wittdün) erhoben würden, könnte eine weitere Berechnungsgrundlage für die Aufteilung von Kurabgaben geschaffen werden.

5. Kosten / Nutzen ? – Systemkosten / Aufteilung Kurabgaben

Insel Amrum

Verteilungsschlüssel Kurabgabe 2007 - 2014

	Jahr	Konto 4000 Kurabgabe Übernachtung 7% USt (netto)	Konto 4001 Kurabg.Zweitwhg. 7% Ust. (netto)	Konto 4006 Kurabg.Schullandh. 7% Ust (netto)	Konto 4002 Kurabg.Camping I 7% Ust (netto)	Konto 4005 Kurabg. DJH 7% Ust (netto)	Summe
AmrumTouristik Nebel	2007	599.071,63 €	20.747,66 €	- €	- €	- €	619.819,29 €
	2008	624.395,98 €	22.503,55 €	- €	- €	- €	646.899,53 €
	2009	612.356,36 €	23.885,14 €	- €	- €	- €	636.241,50 €
	2010	696.300,49 €	26.000,01 €	- €	- €	- €	722.300,50 €
	2011	714.965,91 €	27.658,74 €	- €	- €	- €	742.624,65 €
	2012	718.587,62 €	29.250,51 €	- €	- €	- €	747.838,13 €
	2013	697.842,81 €	28.870,04 €	- €	- €	- €	726.712,85 €
	2014	696.320,27 €	30.004,90 €	- €	- €	- €	726.325,17 €
Gesamt 8 - Jahresvergleich:		5.359.841,07 €	208.920,55 €	- €	- €	- €	5.568.761,62 €
Durchschnittswerte:		669.980,13 €	26.115,07 €	- €	- €	- €	696.095,20 €
AmrumTouristik Norddorf	2007	657.930,67 €	16.053,27 €	4.180,14 €	- €	- €	678.164,08 €
	2008	647.950,89 €	14.018,69 €	4.631,31 €	- €	- €	666.600,89 €
	2009	644.918,09 €	15.890,19 €	4.527,34 €	- €	- €	665.335,62 €
	2010	736.146,75 €	19.026,17 €	7.295,79 €	- €	- €	762.468,71 €
	2011	728.894,96 €	19.171,96 €	10.852,80 €	- €	- €	758.919,72 €
	2012	751.895,35 €	19.283,74 €	7.108,42 €	- €	- €	778.287,51 €
	2013	730.216,59 €	18.375,12 €	6.680,37 €	- €	- €	755.272,08 €
	2014	726.817,26 €	21.353,85 €	7.373,00 €	- €	- €	755.544,11 €
Gesamt 8 - Jahresvergleich:		5.624.770,56 €	143.172,99 €	52.649,17 €	- €	- €	5.820.592,72 €
Durchschnittswerte:		703.096,32 €	17.896,62 €	6.581,15 €	- €	- €	727.574,09 €
AmrumTouristik Wittdün	2007	493.654,78 €	33.224,30 €	- €	68.427,85 €	19.023,18 €	614.330,11 €
	2008	472.663,23 €	31.487,15 €	- €	70.475,23 €	19.316,92 €	593.942,53 €
	2009	467.097,14 €	33.702,63 €	- €	77.279,72 €	19.074,30 €	597.153,79 €
	2010	474.900,29 €	35.402,99 €	- €	81.789,07 €	18.531,97 €	610.624,32 €
	2011	476.815,95 €	35.130,37 €	- €	72.940,75 €	17.365,32 €	602.252,39 €
	2012	492.032,17 €	37.177,57 €	- €	65.330,56 €	16.871,95 €	611.412,25 €
	2013	480.144,69 €	38.373,83 €	- €	72.616,15 €	18.974,58 €	610.109,25 €
	2014	488.352,81 €	37.419,81 €	- €	78.842,34 €	19.729,06 €	624.344,02 €
Gesamt 8 - Jahresvergleich:		3.845.661,06 €	281.918,65 €	- €	587.701,67 €	148.887,28 €	4.864.168,66 €
Durchschnittswerte:		480.707,63 €	35.239,83 €	- €	73.462,71 €	18.610,91 €	608.021,08 €

5. Kosten / Nutzen ? – Systemkosten / Aufteilung Kurabgaben

Insel Amrum

Verteilungsschlüssel Kurabgabe 2007 - 2014

	Jahr	Gästeanzahl	Bettenanzahl	Übernachtunganzahl	Kurabgabe pro Bett	Anteil % Kurabgabe Amrum	Anteil ***neu*** % Kurabgabe Amrum	Differenz tatsächliche Kurabgabe
AmrumTouristik Nebel	2007	38.787	3.105	379.623	199,62 €	32,41	655.194,44 €	35.375,15 €
	2008	40.780	3.121	429.220	207,27 €	33,91	653.525,71 €	6.626,18 €
	2009	39.851	3.417	417.346	186,20 €	33,51	650.540,80 €	14.299,30 €
	2010	40.197	3.438	432.091	210,09 €	34,47	717.921,10 €	-4.379,40 €
	2011	41.566	3.454	450.005	215,00 €	35,30	720.800,20 €	-21.824,45 €
	2012	41.561	3.511	447.808	213,00 €	34,99	732.360,55 €	-15.477,58 €
	2013	40.204	3.534	430.608	205,63 €	34,74	716.790,68 €	-9.922,17 €
	2014	42.065	3.476	435.012	208,95 €	34,48	721.628,15 €	-4.697,02 €
Gesamt 8 - Jahresvergleich:		325.011	27.056	3.421.713	205,82 €	34,26	5.568.761,62 €	- €
Durchschnittswerte:		40.626	3.382	427.714	205,82 €	**34,262**		
AmrumTouristik Norddorf	2007	48.841	3.203	472.167	211,73 €	35,46	684.823,71 €	6.659,63 €
	2008	49.385	3.231	472.256	206,31 €	34,95	683.079,51 €	16.478,62 €
	2009	49.471	3.280	472.840	202,85 €	35,04	679.959,62 €	14.624,00 €
	2010	48.303	3.251	468.653	234,53 €	36,39	750.387,00 €	-12.081,71 €
	2011	49.994	3.274	468.743	231,80 €	36,07	753.396,30 €	-5.523,42 €
	2012	51.917	3.273	484.947	237,79 €	36,41	765.479,43 €	-12.808,08 €
	2013	51.480	3.312	471.532	228,04 €	36,10	749.205,46 €	-6.066,62 €
	2014	51.926	3.327	474.225	227,09 €	35,87	754.261,69 €	-1.282,42 €
Gesamt 8 - Jahresvergleich:		401.317	26.151	3.785.363	222,58 €	35,81	5.820.592,72 €	- €
Durchschnittswerte:		50.165	3.269	473.170	222,58 €	**35,811**		
AmrumTouristik Wittdün	2007	55.582	2.786	382.296	220,51 €	32,12	572.295,33 €	-42.034,78 €
	2008	53.948	2.829	373.339	209,95 €	31,14	570.837,73 €	-23.104,80 €
	2009	54.758	2.725	368.596	219,14 €	31,45	568.230,49 €	-28.923,30 €
	2010	53.097	3.094	357.651	197,36 €	29,14	627.085,43 €	16.461,11 €
	2011	43.407	3.131	345.397	192,35 €	28,63	629.600,26 €	27.347,87 €
	2012	42.926	3.157	344.348	193,67 €	28,60	639.697,92 €	28.285,67 €
	2013	44.129	3.162	347.869	192,95 €	29,16	626.098,04 €	15.988,79 €
	2014	45.932	3.410	355.599	183,09 €	29,64	630.323,45 €	5.979,43 €
Gesamt 8 - Jahresvergleich:		393.779	24.294	2.875.095	200,22 €	29,93	4.864.168,66 €	- €
Durchschnittswerte:		49.222	3.037	359.387	200,22 €	**29,927**		

B Ein verändertes Modell

6. Wo liegen die Vorteile ?

Insel Amrum

1. **Durch nahezu lückenlose Erfassung zu erwartende Mehreinnahmen.**
2. **Vermieter nicht mehr in der unmittelbaren Haftung.**
3. **Gleichbehandlungsgrundsatz.**
4. **Abgabengerechtigkeit.**
5. **Zeitnahe Daten in der AmrumTouristik.**
6. **Modernisierung des Systems – für AT und Vermieter.**
7. **Zusammenarbeit AT / Vermieter wird unproblematischer.**
8. **Verbesserung des Services für den Gast.**

7. Wo liegen die Nachteile / Schwierigkeiten ?

Insel Amrum

1. **Zunahme der Kontrollen am Fähranleger.**

2. **Abwicklung von Problemfällen ggfls. unmittelbar vor Abreise.**

3. **Statistische Daten nur noch eingeschränkt verfügbar.**

4. **Mehrwerte / Einnahmesteigerungen ungewiss.**

5. **Verlagerung der Arbeit vom Vermieter in die AT ?**

6. **Verschlechterung des Services für den Gast ?**

7. **Imageverlust der Insel ?**

8. **Landesausrichtung i.S. Kurabgaben ungewiss.**

1. **<u>Klärung von Sonderfällen:</u>**

- **Sonderbehandlung beim Tagesgast.**
- **Amrumer müssen sich ebenso akkreditieren können.**
- **Verwandten- und Bekanntenbesuch**
- **Ticket / Barcode bei Ausflugsfahrten (z.B. Adler Reederei)**
- **Kartenverlust, Weigerung zur Zahlung usw.**

C Ausblick

8. Wie war / ist die weitere Vorgehensweise ?

Insel Amrum

1. **Landesweite Ausrichtung / Entwicklung zunächst „auf Eis gelegt“.**

2. **Aktuelles System auf Amrum nicht mehr tragbar !**

1. **Aufnahme von Vermieter-Reaktionen.**
   - 3 Info-Veranstaltungen auf Amrum
   - Newsletter / Berichterstattungen Amrum-news
   - Einrichtung einer Web-Site

4. Rechtliche Rahmenbedingungen (Satzungen etc.)

5. Verteilung der Kurabgaben auf die Gemeinden.

6. Grundsatzentscheidungen der Politik Anfang 2016 erfolgt.

C Ausblick

8. Aktueller Sachstand / Baustellen

Insel Amrum

Angebot

zur Einführung und Nutzung des

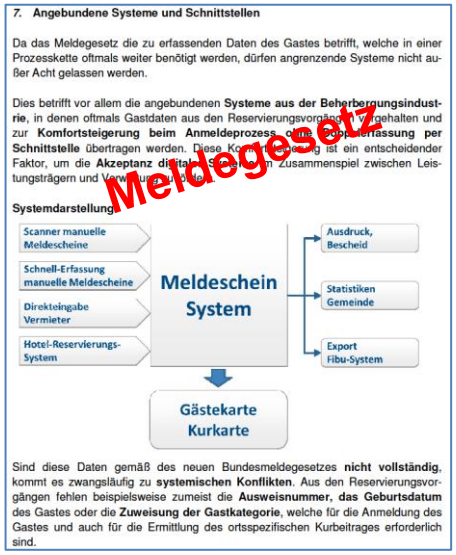
„AVS-Meldeschein“

AVS
Allgemeine Verwaltungs-
und Service GmbH

für die

Insel Amrum

Thema:	**Angebot AVS-Meldeschein Amrum**
Datum:	29.10.2015
Ansprechpartner:	Klaus Schön Tel.: 09 21 - 802 292 Fax: 09 21 - 802 873 - 292 E-Mail: klaus.schoen@avs.de



7. Angebundene Systeme und Schnittstellen

Da das Meldegesetz die zu erfassenden Daten des Gastes betrifft, welche in einer Prozesskette oftmals weiter benötigt werden, dürfen angrenzende Systeme nicht außer Acht gelassen werden.

Dies betrifft vor allem die angebundenen **Systeme aus der Beherbergungsindustrie**, in denen oftmals Gastdaten aus den Reservierungsvorgängen vorgehalten und zur **Komfortsteigerung beim Anmeldeprozess, ohne doppelterfassung per Schnittstelle** übertragen werden. Diese Kompatibilität ist ein entscheidender Faktor, um die **Akzeptanz digitaler Systeme** im Zusammenspiel zwischen Leistungsträgern und Vermittlern zu fördern.

Meldegesetz

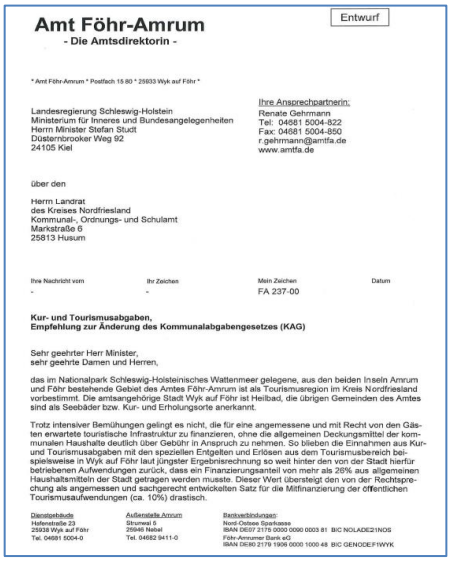
Systemdarstellung:

Sind diese Daten gemäß des neuen Bundesmeldegesetzes **nicht vollständig**, kommt es zwangsläufig zu **systemischen Konflikten**. Aus den Reservierungsvorgängen fehlen beispielsweise zumeist die **Ausweisnummer, das Geburtsdatum** des Gastes oder die **Zuweisung der Gastkategorie**, welche für die Anmeldung des Gastes und auch für die Ermittlung des ortsspezifischen Kurbeitrages erforderlich sind.

Gegenseitigen Anerkennung

der Kur- und Gästekarten

Nordsee	
Büsum	Nieblum/Föhr
Büsumer Deichhausen	Nordstrand
Dagebüll	Norddorf/Amrum
Elisabeth-Sophien-Koog	Pellworm
Friedrichskoog	Tönning
Hallig Langeneß	Utersum/Föhr
Hallig Oland	Westerdeichstrich
Helgoland	Wittdün/Amrum
Nebel/Amrum	Wyk auf Föhr
Binnenland	
Bad Bramstedt	Dersau
Bad Malente	Mölln
Bad Schwartau	Plön
Bosau	
Ostsee	
Blekendorf	Neustadt/Pelzerhaken/
Dahme	Rettin
Eckernförde	Scharbeutz
Fehmarn (inselweit)	Schönberg
Glücksburg	Schönhagen
Grömitz	Schwedeneck
Großenbrode	Sehlendorfer Strand
Heikendorf	Sierksdorf
Heiligenhafen	Strande
Hohwacht	Timmendorfer Strand
Kellenhusen	Travemünde
Laboe	Weißenhäuser Strand



Amt Föhr-Amrum
- Die Amtsdirektorin -

Entwurf

* Amt Föhr-Amrum * Postfach 15 80 * 25933 Wyk auf Föhr *

Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten
Herrn Minister Stefan Studt
Düsternbrooker Weg 92
24105 Kiel

Ihre Ansprechpartnerin:
Renate Gehrmann
Tel: 04681 5004-822
Fax: 04681 5004-850
r.gehrmann@amtfa.de
www.amtfa.de

über den

Herrn Landrat
des Kreises Nordfriesland
Kommunal-, Ordnungs- und Schulamt
Marktstraße 6
25813 Husum

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Datum
-	-	FA 237-00	

Kur- und Tourismusabgaben,
Empfehlung zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG)

Sehr geehrter Herr Minister,
sehr geehrte Damen und Herren,

das im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer gelegene, aus den beiden Inseln Amrum und Föhr bestehende Gebiet des Amtes Föhr-Amrum ist als Tourismusregion im Kreis Nordfriesland vorbestimmt. Die amtsangehörige Stadt Wyk auf Föhr ist Heilbad, die übrigen Gemeinden des Amtes sind als Seebäder bzw. Kur- und Erholungsorte anerkannt.

Trotz intensiver Bemühungen gelingt es nicht, die für eine angemessene und mit Recht von den Gästen erwartete touristische Infrastruktur zu finanzieren, ohne die allgemeinen Deckungsmittel der kommunalen Haushalte deutlich über Gebühr in Anspruch zu nehmen. So blieben die Einnahmen aus Kur- und Tourismusabgaben mit den speziellen Entgelten und Erlösen aus dem Tourismusbereich beispielsweise in Wyk auf Föhr laut jüngster Ergebnisrechnung so weit hinter den von der Stadt hierfür betriebenen Aufwendungen zurück, dass ein Finanzierungsanteil von mehr als 26% aus allgemeinen Haushaltsmitteln der Stadt getragen werden musste. Dieser Wert übersteigt den von der Rechtsprechung als angemessen und sachgerecht entwickelten Satz für die Mitfinanzierung der öffentlichen Tourismusaufwendungen (ca. 10%) drastisch.

Dienstgebäude
Hafenstraße 23
25938 Wyk auf Föhr
Tel. 04681 5004-0

Außenstelle Amrum
Strunwai 5
25946 Nebel
Tel. 04682 94 11-0

Bankverbindungen:
Nord-Ostsee Sparkasse
IBAN DE07 2175 0000 0090 0003 81 BIC NOLADE21NOS
Föhr-Amrumer Bank eG
IBAN DE80 2179 1906 0000 1000 48 BIC GENODEF1WYK

ZIEL:

klares Konzept in 2016

www.amrum-card.de

Insel Amrum
kleine Insel, große Freiheit

Vielen DANK für Ihre Aufmerksamkeit !!!

GIBT ES FRAGEN ?

AmrumTouristik

Rechtsform: Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
Sitz: Wittdün auf Amrum
Vorstand: Frank Timpe
Vorsitzende des Verwaltungsrates: Elke Dethlefsen
Registriergericht Flensburg: HRA 5945 FL